



Bildung ist Leben  
Elimu ni Uhai e.V.

## JAHRESBERICHT 2019

# Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai (BILENU)

Verein zur Förderung globalen Lernens in Deutschland, zur Förderung von Bildung in Tansania, sowie zum gegenseitigen Austausch

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Familien,  
liebe Unterstützende,  
liebe Interessierte,

Wir BILENUs wünschen Euch einen guten Start ins Jahr 2020!

Den Jahreswechsel möchten wir nutzen, um mit Euch auf das ereignisreiche vergangene Jahr zurückzublicken und über die neusten Entwicklungen zu berichten.

Für manche von Euch ist es vielleicht der erste Kontakt mit BILENU – wir hoffen Euch durch diesen Jahresbericht einen kleinen Eindruck von unserer Arbeit vermitteln zu können – andere sind von Anfang an dabei gewesen. Manche helfen uns durch Mitarbeit bei Aktionen, andere durch ideelle oder finanzielle Unterstützung. Euch allen möchten wir ganz besonders danken! Ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich und auf den folgenden Seiten könnt Ihr lesen, dass sich etwas bewegt und Eure Unterstützung ankommt.

Wir freuen uns jederzeit über Ideen, Nachfragen oder Anregungen. Schreibt uns an [info@elimu-ni-uhai.de](mailto:info@elimu-ni-uhai.de) oder schaut auf unserer Homepage unter [www.bildung-ist-leben.de](http://www.bildung-ist-leben.de) vorbei.

Auf der nächsten Seite steht das Wichtigste in Kürze, die Details findet Ihr dann auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen.

Auf ein weiteres tolles Jahr,  
Eure BILENUs

**„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen so bilde Menschen.“**

**Tschuang Tse**

## Das Wichtigste in Kürze

### Das haben wir 2019 erreicht:

**Wir haben 20 Kinder und Jugendliche unterstützt**, denen durch unsere Förderung der Besuch einer weiterführenden Schule oder eine Ausbildung ermöglicht wird. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir zudem erstmals **zwei Studierende** unterstützen konnten, die beide ein erfolgreiches erstes Studienjahr hatten. Ein Schlüsselmoment für unserer Arbeit in Tansania war der **Besuch von Isabella bei unseren Projektpartnern in Dar-es-Salaam**. Mehr zu unserer Arbeit in Tansania ab Seite 7.

**In Deutschland haben wir 3 Projekttag und Aktionen durchgeführt und begonnen, unseren Bildungsauftrag neu zu definieren.** Bei den Aktionen ging es um Themen rund um Tansania, sowie die Bereiche Globalisierung und Entwicklungspolitik. Mehr dazu ab Seite 6.

**Wir haben uns zu zwei produktiven Seminaren getroffen.** Im März konnten wir wieder viel Organisatorisches klären und einiges Umstrukturieren. Außerdem haben wir unsere Mitgliederversammlung abgehalten. Im November haben wir konkrete Aufgaben zur Umsetzung und Verbesserung unsere neue Studienförderung erledigt. Mehr dazu ab Seite 4.

Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung durch die **Aktion Tagwerk**, den Verein **Hand in Hand** und die **Kirchengemeinde Henstedt**. Und natürlich für alle Spender und Spenderinnen. Mehr dazu findet ihr ab Seite 10.

### Unsere Ziele fürs Jahr 2020:

**Wir möchten weiteren jungen Menschen den Besuch einer weiterführenden Schule, eine Ausbildung oder ein Studium ermöglichen.** Dadurch können diese später einen Beruf erlernen bzw. ausüben, mit dem sie sich und ihre Familie finanziell absichern können. Zudem ermöglicht Bildung aktiver an der Gesellschaft teilzuhaben und diese mitzugestalten.

**Wir möchten unsere interne und externe Weiterbildung fördern.** Wie möchten neue Alternativen zu unseren bisherigen Projekttagen entwickeln und dadurch unsere Bildungsarbeit weiterhin fokussieren. Es sollen **mindestens drei Aktionen** stattfinden. Das Ziel ist Menschen dazu anzuregen, über ihren Tellerrand zu schauen, andere Lebenswelten zu entdecken und sich begeistern zu lassen. Außerdem möchten wir unsere teaminternen Ressourcen gezielt für unsere interne Weiterbildung nutzen und sie stärker für die Vereinsarbeit fruchtbar werden lassen. Wir möchten selbst nicht blind werden, sondern einen kritischen Blick auf unsere eigenen Arbeitsweisen und Haltungen beibehalten. Mehr dazu findet ihr ab Seite 6.

**Wir möchten weitere aktive Teammitglieder gewinnen**, um noch mehr Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele zu haben, unsere Arbeit weiter auszudehnen und neue Ideen zu bekommen. Wir möchten unseren Verein auch in Bezug auf **Fördermitglieder** weiter ausbauen und hoffen 2020 neue Mitglieder für uns gewinnen zu können. **Seid dabei!** Mehr dazu auf Seite 3 und Seite 14.

**Wir möchten unsere Ideen und Visionen von BILENU weiter bekannt machen** und noch mehr Menschen über Vorträge, Festivals, Projekttag oder soziale Medien erreichen.

**Unterstützt uns dabei! Wir suchen** interessierte Schulen und Gruppen, die gerne an einem unserer kostenlosen Projekttag teilnehmen oder im Rahmen eines Vortags unsere Arbeit kennenlernen wollen, sowie Privatspender\*innen, die unsere Arbeit unterstützen möchten.

## Neues aus dem BILENU Team und der Vereinsarbeit

### Neues aus dem Vereinsleben

Seit unserer Vereinsgründung 2016 konnten wir mehrere Vereinsmitglieder hinzugewinnen. Auch heute noch freuen wir uns über neue Gesichter und sind immer auf der Suche nach BileNEWS, die bei der Vereinsarbeit mit anpacken.

Unsere Fördermitglieder unterstützen den Verein finanziell und ideell und sind herzlich zu allen ordentlichen Mitgliederversammlungen eingeladen. Bei diesen werden neben den Finanzen auch die Aktivitäten und Ziele der Vereinsarbeit für das vorherige und laufende Kalenderjahr besprochen und diskutiert. Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im März 2020 in Göttingen stattfinden.

Neben den Fördermitgliedern besteht der Verein aus aktiven Vereinsmitgliedern, die sich mit unterschiedlichen Vereinsthemen beschäftigen.

Es ist eines unserer Ziele noch mehr Mitglieder zu gewinnen und wir freuen uns, wenn du selbst Mitglied bist oder werden möchtest. Die Mitgliedschaft umfasst finanziell den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 Euro. Möchtest Du auch Fördermitglied bei BILENU werden? Dann schicke uns einfach den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag auf Seite 14 zurück und werde Teil von BILENU. Wir freuen uns auf Dich!

### Mit wenig Geld viel bewirken – Jetzt Fördermitglied von BILENU werden!

Fördermitglied bei BILENU zu werden, ist ganz einfach.

Befolgt einfach die folgenden Schritte:

1. Hier den Fördermitgliedsantrag herunterladen (oder Seite 14 dieses Jahresberichts verwenden).
  - Hier findet ihr unsere Satzung zum Herunterladen und Schmökern.
  - Hier findet ihr unsere Beitragsordnung zum Herunterladen. Derzeit beläuft sich der Jahresbeitrag auf 20,00€.
2. Nun das Formular ausdrucken und ausfüllen.
3. Ausgefülltes Formular an folgende Adresse schicken:

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.  
c/o Frau Carina Schuck  
Breslauer Str. 13  
24558 Henstedt-Ulzburg

ODER als Scan an: carina.hobe@bildung-ist-leben.de

4. Auf eure BILENU-Willkommenspost freuen.

**Wir freuen uns, Euch bald bei uns willkommen zu heißen!**

## Spenden, aber wie?

Ihr möchtet die Bildung eines tansanischen Kindes oder Jugendlichen ermöglichen oder die Arbeit von BILENU allgemein finanziell unterstützen?

Wir freuen uns über Eure Spende! Dazu überweist bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.  
Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein  
IBAN: DE 2823 0510 3005 1072 0980  
BIC: NOLADE21SHO  
Verwendungszweck: Eure Adresse (für die Spendenquittung).

Falls Ihr einen bevorzugten Verwendungszweck für das gespendete Geld habt, gebt diesen bitte zusätzlich an.

Zum Beispiel:

- Spende Projekt Moshi (Gelder gehen zu 100% an Schulkinder aus Moshi.)
- Spende Projekt Dar-es-Salaam (Gelder gehen zu 100% an die durch das Kizito Center Unterstützten.)
- Spende BILENU – Tansania (Gelder gehen zu 100% an eines der beiden Projekte in Tansania.)
- Spende BILENU – Deutschland (Gelder für Projekttag und Weiterbildung.)

Ab einer Spende in Höhe von 100€ stellen wir automatisch eine Spendenquittung aus. Hierzu bitte die Adresse bei der Überweisung angeben. Spenden an uns sind steuerabzugsfähig.

## BILENU Seminar im März 2019



Unser Frühjahrsseminar fand vom 8. – 10.3.2019 im Naturfreundehaus in Göttingen statt. Der Freitagabend wurde durch einen Vortrag und Austausch mit 2 Lehrerinnen des Gymnasiums Hainberg gestaltet, welche als UNESCO-Projektschule eine Schulpatenschaft zu einem Internat in Tansania pflegt. Seit über einem Jahrzehnt organisieren sie den Austausch von Schüler\*innen beider Länder und fördern den Ausbau der tansanischen Partnerschule in Mlalo (nahe Lushoto). Besonders der Austausch im Anschluss des Vortags rund um Finanzierung, Organisation sowie zum Umgang mit Herausforderungen und Entscheidungen war für uns sehr bereichernd und eine großartige Anregung. Der Samstag stand unter dem Motto *Umstrukturierung und Prozessoptimierung*. Die strukturelle Neuordnung unserer Teamarbeit, angepasst an die sich verändernden Ressourcen, sowie neuen Aufgaben war das große Ziel. Wir steckten die Köpfe zusammen und konnten so gemeinsam innerhalb eines Vormittages ein verändertes Organigramm entwickeln, das neue Effizienz verspricht. Wir sind froh jetzt noch effektiver und gezielter arbeiten zu können und dass so manche vernachlässigte Aufgabe jetzt wieder in motivierter Hand ist.

Am Samstagnachmittag wurden erste konkrete Ergebnisse in der neuen Struktur erarbeitet: BILENU Fördermitglieder können sich so beispielsweise auf einen strukturierten Mitgliederservice mit Willkommenspaket freuen, unsere geförderten Studierenden erwartet ein nachhaltiges Förderkonzept und Ideen zur Werbung aktiver Mitglieder wurden ebenfalls gesammelt. Dank externer Moderation von Jannis gingen wir mit neuen Ideen und gewonnener Motivation aus dem Tag und schlossen mit einem gemütlichen Spieleabend.



Am Sonntag stand unsere jährliche Mitgliederversammlung an. Ohne Wahlen konnten wir so hauptsächlich die Ereignisse des letzten Jahres sowie Pläne für 2019 zusammentragen. Die Kassenprüfung verlief wie erwartet ohne Beanstandung und der Vorstand konnte entlastet werden. Der Abschluss des Seminars galt der Erstellung einer großen To Do-Liste für die Vereinsarbeit. BILENU wächst nicht zuletzt an seinen Aufgaben und so gingen wir alle mit viel Motivation und neuen Aufgaben nach Hause.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatorinnen und den BILENUs für die rege Teilnahme an einem erfolgreichen Frühjahrsseminar. Last but not least haben wir uns riesig über unseren „BILeNew“ Nina gefreut, die uns ab jetzt tatkräftig unterstützen wird!

### BILENU Seminar im November 2019

Vom 09. - 11.11.2019 trafen wir uns in Göttingen in kleiner Runde zum Seminar.

Die Agenda bestand hauptsächlich aus mehreren kleinen und größeren Aufgaben, die konkret bearbeitet werden mussten, damit unsere Arbeit für die Patenkinder in Tansania vor Ort sowie für unsere Spenderinnen und Spender in Deutschland an Transparenz gewinnt: Die Steckbriefe und Entwicklungsberichte für die von uns geförderten Kinder wurden überarbeitet, standardisiert und mit einem neuen Layout versehen. Unser Förderkonzept für Tansania wurde ausformuliert und ist auf der Homepage zu finden. Was besonders umfangreiche Überlegungen erforderte ist, dass Bilenu seit diesem Jahr auch Studierende fördert. Diese neue Art der Unterstützung verlangt nach einem ganz neuen Konzept mit zugehörigen Formularen und Regularien – Punkte, an denen wir ebenfalls hart gearbeitet haben und zu denen es zeitnah Ergebnisse geben wird.



„Was genau ist eigentlich der Finanzmarkt?“ war dann die Frage, um die es am Sonntag im Workshop von unserer Referentin Alison ging. Innerhalb von drei Stunden lernten wir das Grundsystem des Finanzmarktes, dessen Wirkungsweise sowie damit verbundene Chancen und Risiken kennen. Auch wenn es nur ein kleiner Einblick in ein großes Thema war, ist uns deutlich geworden, dass es sich hier um eine schwer zu durchschauende, mächtige Parallelwelt mit viel Einfluss handelt. Danke für den Input!



Insgesamt blicken wir auf ein produktives, informatives Wochenende zurück und freuen uns schon jetzt auf das Seminar im Frühjahr 2020!

## Unsere Aktivitäten - In und für Deutschland

### Projekttag in der Kirchengemeinde Henstedt

Die Henstedter Konfirmanden erlebten, wie es mittlerweile schon Tradition ist, einen BILENU-Nachmittag im Rahmen einer Konfirmandenstunde. Das Thema lautete Gerechtigkeit. In spielerischer Form erlebten die Jugendlichen unterschiedliche Privilegien, diskutierten den (ungerecht) verteilten Reichtum auf unserer Welt und setzten sich schließlich mit der Frage auseinander, was Gerechtigkeit überhaupt bedeutet. Abschließend sammelten sie Ideen, wie sie selbst unsere Welt im Kleinen etwas gerechter machen könnten.

### Vom Projekttags- zum Bildungsteam

Das im letzten Jahresbericht erklärte Ziel von 10 Projekttagen konnte in diesem Jahr leider nicht erfüllt werden. Die Lebensrealitäten vieler aktiver Mitglieder haben sich über die Zeit verändert. Viele sind keine flexiblen Studierenden mehr und haben umfassendere private Verpflichtungen als noch vor einigen Jahren. Zudem liegen die persönlichen Tansania-Erfahrungen vieler mittlerweile immer weiter zurück. Es wird schwerer für uns an Vormittagen in Schulen oder Kindergärten Aktionen durchzuführen.

Aus diesen Gründen kam es zu einer internen strukturellen Veränderung: Aus dem **Projekttagsteam** wurde das **Bildungsteam**.

BILENU hat sich einem Bildungsauftrag verschrieben. Auch wenn unsere eigenen Tansania-Erfahrungen zum Teil lange zurück liegen, prägen sie uns bis heute - gaben und geben uns einen Anstoß, Dinge anders zu betrachten. Wir möchten uns weiterhin mit verschiedenen Menschen über die Welt und den Blick auf diese austauschen. Das Bildungsteam hat sich aber auch der teaminternen Weiterbildung verschrieben - z.B. laden seine Mitglieder externe Experten zu unseren Seminaren ein, damit diese Workshops zu entwicklungspolitischen Themen mit uns durchführen.

Projektstunden, wie sie in der Vergangenheit stattgefunden haben, werden auf Anfrage gerne weiterhin durchgeführt. Gleichzeitig suchen wir nach neuen Möglichkeiten, unserem Bildungsauftrag nach außen gerecht werden zu können. Veranstaltungen am Wochenende oder Vorträge am Abend sind denkbar.

Neue Wege finden, um mit Leuten über unsere Arbeit in Tansania und den Gründen für diese ins Gespräch zu kommen, ist eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe, der wir uns 2020 stellen.

### Öffentlichkeitsarbeit

**Afrikafestival in Münster:** „We should all be feminists – Feminismus und Empowerment an der Schnittstelle der Kulturen“ war das Motto des 19. Afrika Festivals in Münster vom 5. bis 16. Juni 2019. Unsere BILENUs waren mit dabei! Unser Stand lud mit Infos rund um Tansania zu interessanten Gesprächen und kleinen Aktionen rund ums Thema ein. Ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß für alle Beteiligten.



**Weihnachtsmarkt Henstedt:** Die Erlöserkirche in Henstedt lud am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt ein und BILENU war dabei! Nach ein paar Informationen zu einem unserer Studenten im Gottesdienst erhielten wir eine großzügige Kollekte für unsere Arbeit. Im Anschluss gab es an unserer Bude auf dem Markt die Möglichkeit zu Stöbern und offene Fragen zu klären. Auch in diesem Jahr unterstützte der Weihnachtsmarkt die Arbeit von BILENU mit einem Teil seines Gewinns. Darüber freuen wir uns sehr und sagen: Danke - Asante!



## Unsere Aktivitäten - In und für Tansania

### Geförderte Schüler\*innen im Jahr 2019

In Tansania fördern wir die Ausbildung von Jugendlichen, denen ein Schulbesuch, eine Ausbildung oder ein Studium ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre. Dabei sind wir an zwei Standorten aktiv – in Moshi und Dar-es-Salaam. Derzeit unterstützen wir 22 junge Menschen. Die finanziellen Mittel hierfür stammen aus Schulpartnerschaften, privaten Patenschaften, aus Spenden, Kollekten und dem Verkauf von tansanischem Kunsthandwerk, Schmuck, Taschen, Kalendern und Postkarten.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spender\*innen für die zahlreichen kleinen und großen Spenden! Um eine kontinuierliche Förderung gewährleisten zu können, sind wir auch weiter auf Eure Unterstützung angewiesen!

### Unsere Arbeit in Dar-es-Salaam (Tandale)

In Kooperation mit dem *Kizito-Center* konnten wir im Jahr 2019 elf Schüler\*innen und zwei Studierende in Dar-es-Salaam fördern. Von den Schüler\*innen sind zwei in der ersten Klassenstufe der weiterführenden Schule (Form I), zwei in der zweiten (Form II), vier in der dritten (Form III) und drei in der vierten (Form IV).

Für 2020 haben wir 10 Schüler\*innen eine Unterstützung in der Sekundarschule zugesagt.

Wir sind sehr froh über eine Entscheidung, die wir Ende letzten Jahres getroffen haben: Bilenu unterstützt ehemals geförderte Schüler\*innen bei einem Universitätsstudium, wenn sie sich dafür qualifizieren.

Die Studierenden: eine junge Frau, *Mwanaheri*, die Jura studiert und ein junger Mann, *Benson*, der Medizin studiert, sind sehr fleißig und engagiert. Wir haben direkten Kontakt zu ihnen und erfahren so von ihren Schwierigkeiten und Erfolgen direkt aus erster Hand. Finanzielles und die Kontrolle aller Quittungen sowie die Beratung wird weiterhin über die Schwestern des Kizito Centers gewährleistet. Ein Studium ist nicht nur

mit hohen Studiengebühren, sondern auch mit hohen Summen für Unterhalts- und Nebenkosten verbunden. Die benötigten Gelder werden mit den Studierenden, der Schwester und unserem Budget abgeglichen und so nach unseren erarbeiteten Standards ausgezahlt. Bei den Studierenden haben wir zudem ein Rückzahlungssystem etabliert, wobei die Rückzahlungen nach Abschluss des Studiums und Anstellung in Höhe von 30% der Fördersumme erfolgen soll. Diese Rückzahlungen wiederum fließen nicht zurück nach Deutschland, sondern verbleiben vor Ort im Projekt, um weitere Studierende zu finanzieren.

Von unseren unterstützten Studierenden wünschen wir uns soziales Engagement. So haben Mwanaheri und Benson eine Gruppe gegründet, deren Mitglieder ehemalige Schüler\*innen des Kizito Centers sind. Ziel der Gruppenaktivitäten ist zum einen „Self-Empowerment“, bei dem sich die Jugendlichen gegenseitig in ihren Erfahrungen und Problemen unterstützen, andererseits geht es darum ein Netzwerk zur Vermittlung von Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplätzen aufzubauen, wobei die Älteren die Jüngeren beraten und unterstützen.

BILENU möchte nachhaltig fördern und seine Patenkinder so lange unterstützen, bis sie wirklich auf eigenen Füßen stehen können. Das Wagnis mit der größeren finanziellen Herausforderung der enormen Studienkosten hat sich bisher gelohnt und wir sind gespannt, wie sich dieses Teilprojekt weiterentwickelt. Natürlich sind wir für die Umsetzung auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns über Spenden für diesen Projektteil.

### **Unsere Arbeit in Moshi**

Im Jahr 2019 haben wir in Moshi sieben Schüler\*innen und zwei Auszubildende gefördert. Von den Schüler\*innen sind zwei in der ersten Klassenstufe der weiterführenden Schule (Form I), eine in der zweiten (Form II), drei in der vierten (Form IV) und einer in der fünften (Form V). Die 2 geförderten Jugendlichen in der Ausbildung haben 2019 beide ihre Förderung beendet. Kisha besucht das College für Business Administration zwar weiter, ist aber dabei nicht mehr auf unsere Förderung angewiesen, was uns sehr freut. Hubert hat sein Jurastudium beendet und orientiert sich gerade neu, will aber ein anderes Studium beginnen.

Für das Jahr 2020 haben wir 6 neue Jugendliche in die Förderung aufgenommen. Zwei in Form I, je einen in Form II und Form III, zudem 2 Jugendliche für eine Ausbildung. Ein Junge wird mit unserer Unterstützung eine Ausbildung zum KFZ Mechaniker machen, ein anderer zum pharmazeutisch-technischen Assistenten.

Wir sind sehr stolz auf alle durch BILENU geförderten Kinder und Jugendlichen und wie sie ihre Wege gehen!

### **Besuch bei den Projektpartnern in Dar-es-Salaam**

Im Frühjahr 2019 war Isabella als aktives BILENU Mitglied für uns im Kizito Center Tandale in Dar-es-Salaam zu Besuch, um unsere neue Ansprechpartnerin Sr. Veronique vor Ort kennen zu lernen. Beim Treffen konnten sehr viele Fragen rund ums Thema Bildungsförderung der tansanischen Jugendlichen geklärt werden. Die Missionsschwestern haben sich zudem riesig gefreut, ein neues Gesicht von BILENU zu treffen. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine super Zusammenarbeit und hoffen noch viele Jugendliche mit Eurer Hilfe auf ihrem Weg unterstützen zu können!



## Ein Student stellt sich vor - BENSON

My name is Benson Christopher born in Mombasa – Kenya. We are just two in our family both boys. I am the older one. I am 23 years old now. I studied in different countries like Kenya, Uganda, Rwanda and Sudan.

After my father's death in 2006 my life started changing. We had a difficult life due to my mom had no support and my mom was a dependent woman because she had no skills or profession, so her life was a bit miserable. In 2008 she decided to come to Dar es salaam in Tanzania where I repeated class 6 on my primary level at Msewe Primary. I didn't do well because the structure of education in Tanzania is different to Kenya. I failed, also because they used kiswahili in studies while I used to learn in English only.

After failing exams, I had to stay at home waiting for a second chance. That was when I went to the parish and Kizito Center in Tandale. That was when my journey of education started. They liked me a lot in Kizito although I was so stubborn but very clever boy. I stayed there at the center in classes for a year and I was the best student in total overall exams. They gave me the chance to go to Ubungo Modern Secondary School, where I started in 2010. In 2014 I finished my o-level studies as the second-best student in my class. Only three students passed the final exams. I went to my A-level studies to Kibiti Boys High School taking physics, chemistry and biology.

That was when I struggled again. I got very sick for a long time. I was missing school and I was in big pain. I was taken to different hospitals and I got surgery without helping. At the end I was taken to the national hospital which is the biggest in the whole country. And at the end I was taken to surgery three times in total. After the final surgery I was afraid to return to school because I was still weak and not able to attend all the activities. My mum was bankrupt now because of all the hospital costs I caused. She had no real job. My dad was dead. I was the oldest son. We had no house; we were only renting two rooms. I told myself I have to do something, so I returned to Kibiti High School. And there was a woman who helped me with food and shelter. I am very thankful even though I had to repeat class.

At the end I finished school and I got the chance to study clinical medicine. And I am very happy because now I am studying at international medical university college of excellent. I thank you so much guys, very much, I wanted one day to come to Germany to thank you one by one, maybe if one day I will get that chance.

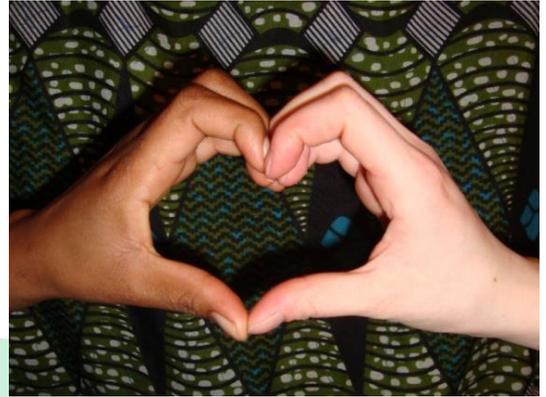
I am having a good time at college due to you. Thank you so much. You are doing much for me and my family. My mom now is a bit old and she is sick now, she is living at the village. My plans are big. I wish to be cardiac specialist or surgeon. I wish to have my own hospital to help people in few costs because I can say my mom now is poor because of me that's why I am fighting for her and my young brother.

Thank you all so much.

## Austausch zwischen deutschen und tansanischen Schüler\*innen

Bei Interesse können Klassen oder Gruppen, mit denen wir einen Projekttag durchgeführt haben, eine Partnerschaft mit einem tansanischen Schulkind eingehen. Dabei wird die deutsche Schulklasse aktiv, indem sie durch kreative Aktionen wie beispielsweise Spendenläufe oder Kuchenverkäufe ihr Partnerkind bei der Finanzierung des Schulbesuchs unterstützt. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, dass sich die Schüler\*innen in Deutschland mit denen in Tansania austauschen können, indem sie sich Briefe schreiben.

Wir möchten generell den Austausch zwischen Schüler\*innen in Deutschland und Tansania weiter fördern und möchten daher freie Briefkontakte vermitteln. Diese Kontakte sind völlig unabhängig von Förderung und Projekttagen. Wer dies liest und an einem Austausch z.B. in Form einer Brieffreundschaft, interessiert wäre, der melde sich gerne unter [info@bildung-ist-leben.de](mailto:info@bildung-ist-leben.de).



### Finanzierung

Neben Spenden suchen wir immer wieder nach neuen Möglichkeiten Geld für die Unterstützung unserer Arbeit in Deutschland und Tansania zu bekommen. Hier einige Beispiele:

#### **Helfen kostet nix: Ganz einfach unser Projekt beim Einkauf unterstützen!**

Ganz einfach kann man uns während des Online-Shoppings unterstützen. Wählt auf der Seite „[www.helfen-kostet-nix.de](http://www.helfen-kostet-nix.de)“ unter „alle Projekte“ unser Projekt aus und geht dann unter der Projektbeschreibung auf den Shop, bei dem ihr einkaufen wollt. Ein Teil der Kaufsumme geht dann als Provision an uns, ohne dass ihr dafür mehr bezahlen müsst. Hier der Direktlink: <http://www2.helfen-kostet-nix.de/p/elimu-ni-uhai-bildung-ist-leben>.

#### **Unterstützung durch den Verein „Hand in Hand“ und die Kirchengemeinde Henstedt**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Verein „Hand in Hand“, der uns durch die Hälfte des Erlöses ihres Benefizfußballturniers in Haustadt unterstützt hat. Danke – Asante!

Unser Dank gilt ebenfalls der Kirchengemeinde Henstedt, die uns nicht nur mit unserer Bude auf ihrem Weihnachtsmarkt willkommen heißen, sondern auch am Gewinn des Marktes beteiligt hat.

#### **Unterstützung durch die Aktion Tagwerk des Gymnasiums Remchingen**

Wir sind dankbar und stolz mittlerweile schon seit ein paar Jahren als Projekt der Aktion Tagwerk des Gymnasiums Remchingen unterstützt zu werden. Bei der Aktion Tagwerk „Dein Tag für Afrika“ gehen Schüler\*innen einen Tag nicht wie sonst zur Schule, sondern suchen sich für einen Tag einen Job in einer Firma, helfen gegen Geld Bekannten oder Familienmitgliedern, veranstalten einen Spendenlauf oder Aktionen wie z.B. einen Flohmarkt. Die Schüler\*innen sammeln also nicht „nur“ Geld, sondern setzen sich einen Tag aktiv mit

ihrer Arbeitskraft für die gute Sache ein. Das erwirtschaftete Geld kommt verschiedenen Projekten in afrikanischen Ländern zu Gute.

Die Schule kann 50% des Gewinnes auch an ein selbstgewähltes Projekt geben. Das Gymnasium Remchingen hat sich für BILENU entschieden, was uns sehr freut. Im Jahr 2019 kam so eine Summe von 1.034,30 Euro für BILENU zusammen. Wir sind beeindruckt vom persönlichen Engagement und Einsatz der Schüler\*innen, die mit Ihrer Arbeitskraft gezeigt haben, dass jeder einen Beitrag leisten kann unsere Welt zu verändern und andere zu unterstützen, die weniger Möglichkeiten im Leben haben, als wir hier in Deutschland.

Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Schüler\*innen, sowie an die begleitenden Eltern und Lehrer\*innen.

## Verkäufe in Deutschland



Um mehr Schüler\*innen fördern und Projektstage unabhängig von Schulpartnerschaften anbieten zu können, verkaufen wir gegen Spende tansanisches Kunsthandwerk, wie beispielsweise Schmuck und Taschen. Ziel ist es auch durch Waren aus fairen Projekten nachhaltiges Wirtschaften in Tansania zu unterstützen. Außerdem verkaufen wir Postkarten mit Fotografien, die während unserer Aufenthalte in Tansania entstanden sind. Die Verkaufsstände dienen außerdem unserer Öffentlichkeitsarbeit und wir freuen uns immer über anregende Gespräche. Neben den klassischen Verkaufsständen veranstalten wir „Verkaufspartys“ (ähnlich einer Tupperparty). Dabei laden wir Freunde ein, es

gibt Snacks, Infos zu BILENU und nebenbei den Verkauf. Wenn du Interesse daran hättest, Gastgeber einer solchen Party zu sein, melde dich unter [info@bildung-ist-leben.de](mailto:info@bildung-ist-leben.de).

## Kalender 2020

Für das Jahr 2020 haben wir wieder einen BILENU Kalender mit Bildern von Tieren, Landschaft und Menschen aus Tansania erstellt. Es gibt noch einige Restposten für 8 Euro das Stück zu erwerben. Interesse? Einfach melden! Hier ein paar Beispielbilder:



## **Zum Abschluss ein paar persönliche Highlights 2019 einiger unserer Teammitglieder:**

Mein Jahres-Highlight ist, dass wir weiterhin finanziell so stark sind. Wir können Einigen sogar das Studium finanzieren.

Mein Highlight war das Novemberseminar und dort besonders die Übersetzungsarbeit und das Erstellen der Formulare - Das hat wirklich Spaß gemacht.

Eines meiner Jahreshighlights 2019 war der Henstedter Weihnachtsmarkt, wo sich echt viele von der Idee hinter Bilenu haben berühren lassen, wir interessante Gespräche dazu führen konnten und schon einen großen Teil der Studienkosten für unsere Studenten gespendet bekamen.

Mein Jahreshighlight - Die Arbeit an den Förderkriterien. Alle zeit- und arbeitsintensiven Überlegungen über die Studienförderung haben mir wieder einmal vor Augen geführt, was unsere Arbeit bewirken kann, und wie notwendig Projekte wie unsere (leider) sind.

Das kontinuierliche Schreiben der Dankespostkarten für größere Spenden hat mich immer wieder dankbar für die Unterstützung gemacht.

Eines meiner Jahres-Highlights ist, dass ich dieses Jahr gemerkt habe, dass man in Tansania ein besseres Internet auf dem Handy hat als in Deutschland und dass es in Tansania mittlerweile ein Plastiktütenverbot gibt – dies hat mir gezeigt, dass WIR einiges von Tansania lernen können!

Mein Jahreshighlight waren die Seminare - zusammen weiter an dem Projekt und den Ideen zu arbeiten und in 3 Tagen so viel wegzuschaffen gibt mit immer eine riesen Motivation für unseren Verein und es ist schön das tolle Team dann auch immer persönlich zu treffen.

Ein Highlight für mich ist immer auch der Jahresbericht, da kann ich sehen was wir doch alles jedes Jahr erreichen bzw. erreicht haben.

Ich finde es einfach wunderbar, dass wir es schaffen 2 Studenten zu finanzieren und der Kontakt mit Ihnen ist sehr bereichernd und sie sind so bemüht und dankbar, das spornt mich unglaublich an.

Ich finde es schön, dass wir dieses Jahr wieder einen Kalender haben.

**Wie Ihr seht, hat sich 2019 einiges getan:**

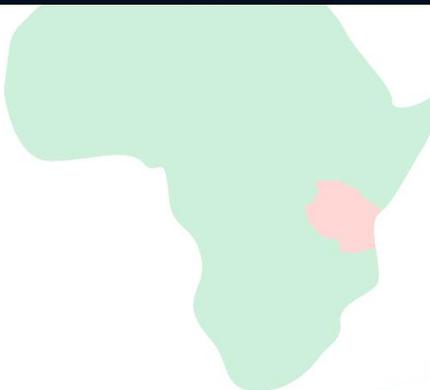
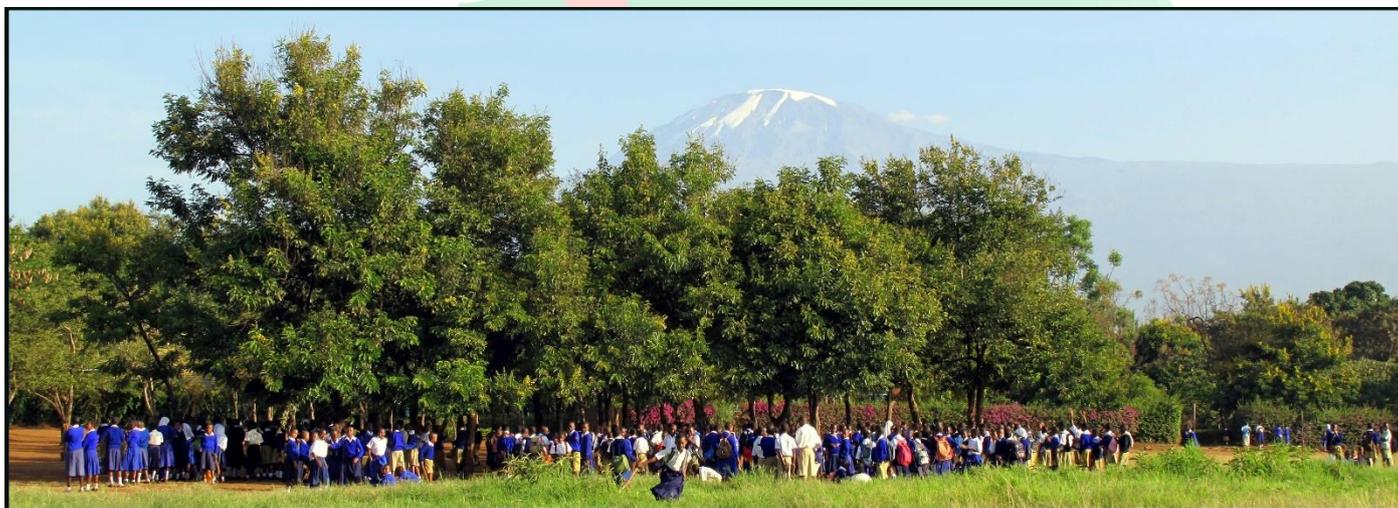
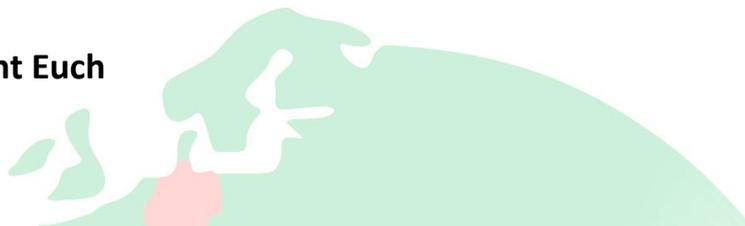
**Herzlichen Dank für Eure Unterstützung dabei!**

**Asanteni sana!**

**Wir hoffen das Lesen hat Euch Freude bereitet und Ihr habt Lust, uns auch im neuen Jahr zu begleiten.**

**Alles Gute für 2020 wünscht Euch**

**Euer BILENU – Team**



# Bildung ist Leben –

## Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.

Breslauer Straße 13, 24558 Henstedt-Ulzburg

**Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:**

E-Mail: [info@bildung-ist-leben.de](mailto:info@bildung-ist-leben.de)

**Oder per Post:**

Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.  
Breslauer Straße 13  
24558 Henstedt-Ulzburg



E-Mail: [info@bildung-ist-leben.de](mailto:info@bildung-ist-leben.de)  
Web: [www.bildung-ist-leben.de](http://www.bildung-ist-leben.de)

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als Fördermitglied zum  
Verein Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geb.- Datum: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an. Der aktuelle Jahresbeitrag ist in der Beitragsordnung geregelt.

Bitte beachten Sie, dass der Beitrag zu Beginn des Kalenderjahres, spätestens aber bis zum 01. Februar selbsttätig auf folgendes Konto zu entrichten ist:

Kontoinhaber: Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein

IBAN: DE28230510300510720980

BIC: NOLADE21SHO

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag (Jahr)

Der Austritt aus dem Verein ist mit einer dreimonatigen Frist zum Ende des Geschäftsjahres durch eine schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem Vorstand möglich. Ein Anspruch auf Rückerstattung gezahlter Beiträge ergibt sich nicht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum                      Unterschrift des Antragsstellers (der/des gesetzl. Vertreter/s)

## Karibu- Willkommen BILENU

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai e.V.  
c/o Carina Hobe  
Breslauer Straße 13  
24558 Henstedt-Ulzburg

1.Vorsitzende  
Carina Hobe  
Vereinsitz:  
Amtsgericht Kiel, Nr. VR 6481 KI

Bankverbindung  
Sparkasse Südholstein  
DE 2823 0510 3005 1072 0980  
NOLADE21SHO